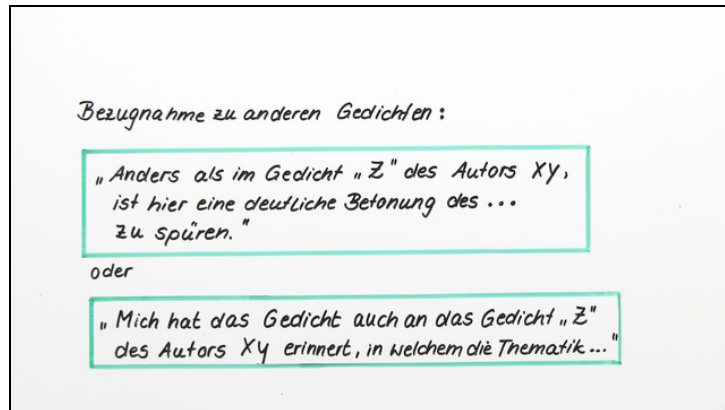




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Eine Gedichtinterpretation schreiben – Schluss



- 1 **Erstelle eine kleine Übersicht dessen, was in *Einleitung*, *Hauptteil* oder *Schluss* gehört.**
- 2 Nenne die Merkmale des Schlussteils einer Gedichtinterpretation.
- 3 Zeige auf, welche Formulierung man für die Äußerung eines *persönlichen Eindrucks* verwenden kann.
- 4 Vervollständige die Formulierungsvorschläge, die man im Schlussteil verwenden kann.
- 5 Sortiere die Abschnitte des Schlussteils zur Gedichtinterpretation von *Willkommen und Abschied* von J. W. v. Goethe.
- 6 Entscheide, welche Formulierungshilfen unpassend für den Schlussteil erscheinen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Erstelle eine kleine Übersicht dessen, was in *Einleitung*, *Hauptteil* oder *Schluss* gehört.

1. Tipp

Man bezieht sich im Schlussteil noch einmal auf die *Deutungshypothese*. Formuliert wird sie aber zu einem früheren Zeitpunkt.

2. Tipp

Um ein Gedicht in einen *literaturgeschichtlichen Kontext* zu stellen, muss man es zunächst analysieren.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Erstelle eine kleine Übersicht dessen, was in *Einleitung*, *Hauptteil* oder *Schluss* gehört.

Lösungsschlüssel: A: 3 // B: 1, 2, 6, 7 // C: 4, 5

In der **Einleitung** formulierst du zunächst eine kleine Einführung zum Gedicht. Dabei gehst du auf die vorgegebene Aufgabenstellung ein und formulierst eine erste *Deutungshypothese*, wenn es gefordert wird.

Als Nächstes folgt der größte Abschnitt der Gedichtinterpretation: der **Hauptteil**. Hier werden das Gedicht *formal* und *sprachlich* analysiert und die Ergebnisse der Analyse mit den *Inhalten* in Bezug gebracht. Nach der Analyse kannst du *Informationen zur Literaturgeschichte* einbeziehen, um das Gedicht in einen größeren Zusammenhang einzuordnen. Dies tust du, indem du zum Beispiel Bezüge zu einer literarischen Epoche herstellst oder zu den gesellschaftlichen Verhältnissen der Entstehungszeit, die in dem Gedicht verarbeitet werden.

Im **Schluss** fasst du zunächst die Analyseergebnisse *zusammen*. Danach kannst du in einem *Fazit* Bezug nehmen zu deiner eingangs formulierten Deutungshypothese oder zur Aufgabenstellung.